

Cranz in Hamburg.

Mozart, W. A., Zwölf Sinfonien, f. Pfte. zu 4 Händen arrangirt von C. Czerny. Zweite Serie, No. 13—24. (Bisher noch nicht gedruckt.) No. 16. 25 N $\mathcal{L}$ .

Heinrichshofen in Magdeburg.

Album für 4stimmigen Männergesang. No. 2. Schröter, Ich liebe Dich. 6 N $\mathcal{L}$ . No. 3. Schröter, Wenn das atlantische Meer. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ . No. 3. Liebau, Reichet die Becher. Op. 15. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
Bouquet de Ball. Sammlung beliebter Tänze im leichten Arrangement f. Pfte. No. 45—56 compl. 25 N $\mathcal{L}$ .  
Chwatal, F. X., Op. 68. Musikalisches Blumengärtchen f. Pfte. Lief. 4. 1  $\mathcal{L}$ .  
— — Jugend-Erweiterungen f. Pfte. Heft 1. 3. Aufl. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
Friedrich, E., Galop f. Pfte. nach dem Liede: Liebend gedenk ich Dein, von Krebs. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
— — Londoner Jenny Lind-Polka f. Pfte. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
— — Münchner Lola Montez-Polka f. Pfte. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
— — Victoria-Walzer f. Pfte. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
Friedrich, E. F., Op. 29. Deux Pensées fugitives p. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .  
Held, A., Lied m. Pfte.: Es war ein schönes Träumen. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
Schröter, L., Lied m. Pfte.: Ich liebe Dich. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

W. Paul in Dresden.

Haydn, J., Sämmtliche Quartette f. 2 Violinen, Viola und Violoncelle. Neue billige Ausgabe in Stimmen. Revidirt und mit Tempobezeichnung versehen von C. Lipinski. Heft 2. Subscr.-Pr. 1  $\mathcal{L}$ .

Schuberth &amp; Co. in Hamburg.

Beethoven, L. v., Op. 2. No. 1. Sonate p. Pfte. 20 N $\mathcal{L}$ .  
Berens, H., Op. 10. Die Nonne. Lied f. Sopr. m. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .  
Fesca, A., Op. 56. Heft 1. Das Buch der Lieder f. Pianofortespieler. Ein Lieder-Album ohne Worte f. Pfte. 1  $\mathcal{L}$ .  
Gurlitt, C., Op. 5. No. 1. Die Vöglein im Frühling. Duett f. Sopran u. Alt m. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .  
Krug, D., Op. 23. Fantaisie sur des Thèmes originaux p. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .  
Meyer, L. v., Op. 53. Salon de New-York. 4 Valses brill. p. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .  
Oertzen, L. v., Op. 18. Motette nach dem 84. Psalm f. gemischten Chor und Solo-Bass, m. Orgel und drei Posaunen. (ad. lib.) Partitur 1  $\mathcal{L}$ ; Chorstimmen 20 N $\mathcal{L}$ .  
Spohr, L., Op. 133. 4. Trio f. Pfte., Violine u. Vclle. 3  $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ .  
Wlreath, A., Op. 3. 3 Lieder f. Alt oder Bariton m. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 31. Januar 1848.

Lit.-artist. Anstalt in München.

Sammlung architectonischer Entwürfe von L. v. Klenze. 2. Heft. Qu.-Fol. 3 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$ .  
Sammlung ausgeführter Gebäude von F. v. Gärtner. 3. Lieferung. Gr. qu.-Fol. 6  $\mathcal{L}$  12 N $\mathcal{L}$ .

Beck &amp; Sohn in Schaffhausen.

Portrait des General W. H. Dufour. Kniestück. Gez. und lithogr. von B. Steiger. Chines. Papier. Kl. Fol. 12 N $\mathcal{L}$ .

F. Josephy in Berlin.

Das Signal. Hellwig p. H. Eichens sc. Aqua-tinta. Gr. Fol. Mit der Schrift 3  $\mathcal{L}$ . — Vor der Schrift 5  $\mathcal{L}$ .  
Die Hunnenschlacht. Kaulbach p. Thäter sc. Gr. qu.-Fol. Weiss Papier 4  $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier 6  $\mathcal{L}$ .

Engl. Kunstanst. von A. S. Payne in Leipzig.

Payne's Universum. VII. Jahrgang. 5. 6. Heft. Gr. qu.-Fol. à 7 N $\mathcal{L}$

Orell, Füssli &amp; Co. in Zürich.

Portrait von Ed. Ziegler, Eidgenössischer Oberst. Kniestück. Gez. und lith. von G. Balder. Kl. Fol. Weiss Papier  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier 1  $\mathcal{L}$ .

J. Poppel &amp; M. Kurz in München.

Galerie europäischer Städte. 39. und 40. Lief. 8. à  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$ .  
Schleswig-Holstein. 7. 8. Lief. (Schluss.) 8. à  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{L}$ .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

Portrait von C. M. von Weber. Mit Fac-Simile. Gez. u. lith. von G. Feckert. Fol. Weiss Papier  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier 1  $\mathcal{L}$ .  
Portrait von Steph. Heller. Mit Fac-Simile. Gez. und lith. von G. Feckert. Fol. Weiss Papier  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier 1  $\mathcal{L}$ .  
Portrait von D. Labocetta. Mit Fac-Simile. Gez. und lith. von G. Feckert. Fol. Weiss Papier  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier 1  $\mathcal{L}$ .  
Portrait von Sgra Mainvielle-Fodor. Mit Fac-Simile. Gez. u. lith. von G. Feckert. Fol. Weiss Papier  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier 1  $\mathcal{L}$ .

C. S. Schroeder's Verlag in Berlin.

Verzierungen für Architectur, Zimmerdecoration und Eleganz von Wilh. Steinhäuser. 9. Lief. gr. 4. 1  $\mathcal{L}$ .

Schulgen in Düsseldorf.

Darstellungen aus den Evangelien nach vierzig Originalzeichnungen von Friedr. Overbeck, gestochen von Bartoccini, J. Keller, Fr. Keller, Ludy, Masson, Nüsser, Pflugfelder, Streifensand u. A. 1. Lief. 4 Blatt mit deutschem und italienischem Text. Kl. qu.-Fol. Weiss Papier 2  $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier 3  $\mathcal{L}$ . — Weiss Papier vor der Schrift 4  $\mathcal{L}$ . — Chines. Papier vor der Schrift 6  $\mathcal{L}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

### Die Sortimentsbuchhändler-Vereine und die Reform des Buchhandels.

I.

So manche Besorgniß auch die ungewöhnliche Aufregung einflößen muß, welche sich unseres Buchhandels bemächtigt hat, so nehmen wir doch keinen Anstand, diese Erscheinung als eine erfreuliche zu bezeichnen. Denn sie ist ein Zeugniß der lebendigen Theilnahme, die für unsere allgemeinen Interessen wieder erwacht ist, und aus dem Schooße dieser Aufregung wird, wie wir zuversichtlich hoffen, mögen auch heftige

Geburtswehen vorangehen, eine um so tüchtigere und lebenskräftigere Gestaltung des deutschen Buchhandels sich erzeugen. Die lange Ruhe, der lethargische Frieden, in welchem der Buchhandel sein Leben in den gewohnten Formen fortspann, ist demselben nicht förderlich gewesen. Der alte gute Organismus wurde scheinbar und äußerlich erhalten, in Wirklichkeit zerfiel er innerlich immer mehr und mehr, und die aus diesem Widerspruch hervorgehenden Uebel mußten so unerträglich werden wie sie sind, bis der Kampf sich erzeugte, der jetzt die Gemüther allgemein erfaßt hat, ein Kampf, der uns der Vorbote eines neu erwachen-